

Erklärung zur Barrierefreiheit – Agentur für Arbeit Potsdam

Barrierefreiheit dieser Internetseite

Die Agentur für Arbeit Potsdam setzt sich dafür ein, die digitale Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen zu gewährleisten. Wir verbessern kontinuierlich die Benutzerfreundlichkeit für alle und wenden die entsprechenden Standards für die Zugänglichkeit an.

Die Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für die Internetseite meinejobinbrandenburg.de

Die Agentur für Arbeit Potsdam ist bemüht, ihre Website potsdam.de im Einklang mit dem Brandenburgischen Behindertengleichstellungsgesetz ([BbgBGG](#)) sowie der Verordnung zur Brandenburgischen Barrierefreien Informationstechnik ([BbgBITV](#)) in Verbindung mit der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung ([BITV 2.0](#)) barrierefrei zugänglich zu machen.

Grundlage der Barrierefreiheit sind die international gültigen Web Content Accessibility Guidelines ([WCAG 2.1](#)) auf Konformitätsstufe AA und die europäische Norm [EN 301 549](#), Version 3.1.1. Für PDF-Dokumente wird zusätzlich der internationale Standard PDF/UA beachtet.

Bemühungen zur Unterstützung der Barrierefreiheit

Die Agentur für Potsdam ergreift die folgenden Maßnahmen, um die Zugänglichkeit zu gewährleisten:

- Barrierefreiheit ist Teil unseres Leitbildes.
- Eine Beauftragte für Menschen mit Behinderung wurde ernannt.

Konformitätsstatus

Aktueller Status der Inhaltskonformität:

- Teilweise konform

Aktueller Status der technischen Konformität:

Kompatibilität mit Browsern und unterstützenden Technologien

- Diese Webseite ist so konzipiert, dass sie mit den folgenden Browsern kompatibel ist

Edge
Google Chrome
Safari

- Diese Webseite ist so konzipiert, dass sie mit den folgenden Technologien kompatibel ist:

Gegenwärtig nicht bekannt

Beispiel: JAWS Screen Reader

Technologien

- Die Barrierefreiheit dieser Webseite hängt von den folgenden Technologien ab um zu funktionieren:

Bekannte Probleme bei der Barrierefreiheit

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie ein Problem beobachten, das nicht aufgeführt ist. Die Agentur für Arbeit Potsdam arbeitet an der technischen bzw. redaktionellen Behebung dieser Probleme.

Alternativtexte:

- Nicht alle grafischen Bedienelemente, verlinkten Grafiken oder Fotos haben Alternativtexte oder aussagekräftige Alternativtexte.

Formulare:

- Nicht alle Eingabefelder von Formularen besitzen programmatisch ermittelbare Beschriftungen.
- Bei automatisch erkannten Eingabefeldern werden diese nicht immer angezeigt und in Textform beschrieben.

Reihenfolge von Seiteninhalten:

- Einige Seiteninhalte sind nicht so aufbereitet, dass sie von Screen-Readern in einer nachvollziehbaren Reihenfolge vorgelesen oder mittels Tastatur in der korrekten Reihenfolge angesteuert werden können.

Benutzung von Farben:

- Einige Inhalte (Diagramme, Kalender) können nur über die Wahrnehmung von Farben interpretiert oder genutzt werden.

Kontrast:

- Einige informationstragende Grafiken sowie grafische Bedienelemente und deren Zustände verfügen nicht über den vorgeschriebenen Kontrast von mindestens 3:1 zu angrenzenden Farben.
- Textlinks und Bedienelemente werden bei Tastaturfokuserhalt nicht deutlich genug gekennzeichnet, da der Kontrast zu gering ist.

Tastatur:

- Einige Funktionen und Inhalte (Kalender) können nur mit Maus genutzt werden, nicht mit der Tastatur. Einige können in der mobilen Ansicht nicht von der Tastatur angesteuert werden.

Bewegte Inhalte:

- Bewegte Inhalte (Slider) können nicht angehalten oder ausgeblendet werden.

Syntax und ARIA-Attribute:

- Innerhalb des Webauftritts sind Fehler in der HTML-Syntax enthalten.
- Verschiedene Navigationsbereiche sind noch nicht ausreichend mit ARIA-Attributen angereichert, um diese für Screen-Reader eindeutig zu identifizieren.
- Einige interaktive Bedienelemente enthalten noch keine ARIA-Attribute, um ihre Namen und Rollen programmatisch ermitteln zu können.
- Die sichtbare Beschriftung einiger Bedienelemente enthält diese Bezeichnung nicht im programmatisch zugänglichen Namen.
- Anderssprachige Begriffe oder Abschnitte sind im Quelltext nicht mit dem Sprach-Attribut gekennzeichnet.

Links:

- Der Zweck einiger Links ist nur über den Kontext ermittelbar, nicht über den Linktext selbst.

PDF-Dokumente:

- Nicht alle PDF-Dokumente entsprechen den Vorgaben der Barrierefreiheit.

Leichte Sprache:

Der Menüpunkt einfache Sprache ist nicht verfügbar und nicht geplant.

Gebärdensprache:

- Derzeit liegen noch keine Inhalte in Gebärdensprache vor.

Bewertungsmethoden

Die Agentur für Potsdam hat die Barrierefreiheit dieser Website mit Hilfe der folgenden Methode bewertet:

Die Agentur für Arbeit hat die Barrierefreiheit dieser Webseite mit Hilfe der folgenden Methode(n) bewertet:

- Selbsteinschätzung: Die Webseite wurde intern in der Organisation bewertet.
- Externe Bewertung: Noch keine.

Feedback-Prozess

Wir freuen uns über Ihr Feedback zur Barrierefreiheit dieser Website. Bitte kontaktieren Sie uns auf eine der folgenden Arten:

Telefon: 0331 880 2000.

E-Mail: postdam@arbeitsagentur.de

Firmenanschrift:

Agentur für Arbeit Potsdam
Horstweg 102 – 108
14469 Potsdam

Wir sind bestrebt, Ihnen innerhalb von 21 Arbeitstagen eine Rückmeldung zu geben.

Durchsetzungsverfahren

Sollten Sie mit der Bearbeitung Ihres Anliegens eine nicht zufriedenstellende oder innerhalb eines Zeitraumes von drei Wochen keine Antwort aus oben genannter Kontaktmöglichkeit erhalten, können Sie bei der Durchsetzungsstelle des Landes Brandenburg, eingerichtet beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg - Landesbehindertenbeauftragte, einen entsprechenden Antrag auf Prüfung der in der Erklärung zur Barrierefreiheit genannten Regelungen und Maßnahmen stellen. Die Durchsetzungsstelle prüft aus inhaltlicher Sicht, die Rechtskraft des Antrags und ordnet im Einzelfall eine technische Überprüfung bei der Überwachungsstelle für Barrierefreiheit von Web- und Anwendungstechnologien im Land Brandenburg, für die Website an.

Die Durchsetzungsstelle nach § 4 Abs. 3 BbgBITV hat die Aufgabe, Streitigkeiten zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen des Landes Brandenburg, zum Thema Barrierefreiheit in der IT, beizulegen. Das Durchsetzungsverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden.

Kontakt:

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg –
Landesbehindertenbeauftragte | Durchsetzungsstelle
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S
14467 Potsdam
E-Mail: Durchsetzung.BIT@MSGIV.Brandenburg.de